

**Jesaja 50,5-9a**

GOTT, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und meine Wange denen, die mir den Bart ausrissen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. Und GOTT, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate. Er, der mich freispricht, ist nahe. Wer will mit mir streiten? Lasst uns zusammen vortreten! Wer ist mein Gegner im Rechtsstreit? Er trete zu mir heran. Siehe, GOTT, der Herr, wird mir helfen.

**Jakobus 2,14-18**

Meine Schwestern und Brüder, was nützt es, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung sind und ohne das tägliche Brot und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, wärmt und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was sie zum Leben brauchen – was nützt das? So ist auch der Glaube für sich allein tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat. Aber es könnte einer sagen: Du hast Glauben und ich kann Werke vorweisen; zeige mir deinen Glauben ohne die Werke und ich zeige dir aus meinen Werken den Glauben.

**ኢሳይያስ 50,5-9a**

እግዚአብሔር አምላኽ እገነይ ከፈተለይ፡ አነውን አይአቤኹን፡ አየድሓርሓርኩን። ዝባነይ ንገረፍቲ፡ ምዕጉርተይ ከአ ንነጻይቲ ጸጉሪ ሀብኩ፡ ገጸይ ድማ ካብ ጸርፍን ጡፍ ምባልን አይከወልኩን። እግዚአብሔር አምላኽ ይረድአኒ እዩ እሞ፡ ስለዚ ተጓእ አይበልኩን። ስለዚ ንገጸይ ከም ዓረ ገበርክዎ፡ ከም ዘይሐፍር ከአ ፈለጥኩ። እቲ ዜጽድቕኒ ቐረባ እዩ፡ መን እዩ ዚማገጉተኒ? ብሓደ ንቐም። መንከ እዩ ተጻራርየይ? ይቕረብኒ። እንሆ፡ እግዚአብሔር አምላኽ ይረድአኒ፡ ዚኹንነኒ ደአ መን እዩ? እንሆ፡ ኩላቶም ከም ዓለባ ኺበልዩ፡ ብልጺውን ኪበልዎም እዩ።

**ያዕቆብ 2,14-18**

አሕዋተየ፡ ሓደ ሰብ፡ እምነት አላትኒ፡ እንተ በለ፡ ግብሪ ግና ካብ ዘይትህልዎ፡ እንታይ ይጠቅም፤ እዛ እምነት እዚአዶ ኸተድሕኖ ትኸእል እያ፡ ሓው ወይስ ሓብቲ እንተ ዐረቐ፡ ናይ ዕለት ምግቢውን እንተ ሰአኑ፡ እሞ ንስጋኦም ዜድሊ ኸይሀብኩምዎምሲ፡ ሓደ ካባኻትኩም፡ ብሰላም ኪዱ፡ ሙቕ፡ ጽገቡ፡ እንተ በሎም፡ እንታይ ይጠቅም፤ ከምኡ ኸአ እምነት፡ ግብሪ እንተ ዜብላስ፡ ንርእሳ ምውትቲ እያ። ግናኸ ሓደ ሰብ ግዳ፡ ንስኻ እምነት አላትካ፡ አነ ኸአ ግብሪ አሎኒ፡ ይብል ይኸውን። እምብአርሲ እምነትካ ብዘይ ግብሪ አርእየኒ፡ አነውን ብግብሪይ ገይረ እምነተይ ከርእየካ እዩ።

ማርቆስ 8,27-35

የሱስን ደቀ መዛሙርቱን ናብ ዓድታት ቁሳርያ ናይ ፊልጶስ ከዱ። ነቶም ደቀ መዛሙርቲ ኸአ ኣብ መገዲ፡ ሰብ መን እዩ ይብሉኒ ኣለዉ፡ ኢሉ ሐተቶም። ንሳቶም ድማ፡ ገሊጾም ዮሃንስ መጥምቕ፡ ካልኣት ድማ ኤልያስ፡ ካልኣትውን ሓደ ኻብ ነብያት እዩ፡ ዚብሉ ኣለዉ፡ በልዎ። ንሱ ድማ፡ ንስኻትኩምከ መን እዩ ትብሉኒ ኣሎኹም፤ በሎም። ጴጥሮስ መሊሱ፡ ንስኻ ክርስቶስ ኢኻ፡ በሎ። ኸው ብዛዕባኡ ንሓደ እኳ ኸይዛረቡ፡ ኣሕጫሙ ኣዘዘም። ንወዲ ሰብ ብዙሕ ሓሳረ መከራ ኺጸግብ፡ ብዓብይቲ ህዝብን ብሊቃውንቲ ኸህናትን ኪነገቡን ኪቕተልን ድሕሪ ሰለስተ መዓልቲውን ኪትንስእ ከም ዚግባእ፡ ኪምህሮም ጀመረ። ነዚ ነገርዚ ድማ ኣግሂዱ ተዛረቦ። ጴጥሮስ ከአ ፍልይ ኣቢሉ ኺግንቶ ጀመረ። ናብ ደቀ መዛሙርቱ ግልጽ ኢሉ ርእዩ፡ ንጴጥሮስ፡ ኣታ ሰይጣን፡ ናይ ሰብ እምበር፡ ናይ ኣምላኽ ኣይትሐሰብን ኢኻ እሞ፡ ካባይ ርሐቕ፡ ኢሉ ገንቶ። ነቶም ህዝቢ ምስ ደቀ መዛሙርቱ ጸዊዑ ድማ በሎም፡ ዝኹነ ይኹን ደድሕረይ ኪስዕበኒ ዚደሊ እንተሎ፡ ገዛእ ርእሱ ይቕበጽ፡ መስቀሉ የልዕል እሞ ይስዓበኒ። ንህይወቱ ኺድሕና ዚደሊ ኺጥፍኣ እዩ። እቲ ንህይወቱ ምእንታይን ምእንቲ ወንጌልን ዜጥፍኣ ግና ኪድሕና እዩ።

Markus 8,27-35

In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen? Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten. Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus! Doch er gebot ihnen, niemandem etwas über ihn zu sagen. Dann begann er, sie darüber zu belehren: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet werden und nach drei Tagen auferstehen. Und er redete mit Freimut darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen. Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.